

Datenschutzinformation für Kunden

Im Folgenden können Sie sich einen ausführlichen Überblick darüber verschaffen, welche Daten über Ihre Person wir erheben und was wir damit machen. Wir informieren Sie auch über Ihre Datenschutzrechte und zeigen auf, an wen Sie sich mit Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können.

Wer wir sind

Für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortliche:

Fischer HRM GmbH
Internationale Berater für Human Resources Management
Niederkasseler Lohweg 18
40547 Düsseldorf
+49 211 749 686 0
info@fischer-hrm.de
Geschäftsführende Gesellschafterin: Maria Fischer

Bei Fragen zu dieser Datenschutzinformation, der Verarbeitung Ihrer Daten, Ihren Rechten oder anderen Anliegen im Bereich des Datenschutzes hilft Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Xamit Bewertungsgesellschaft mbH
Monschauer Straße 12
40549 Düsseldorf
info@xamit.de

An wen sich diese Information richtet

Diese Datenschutzinformation richtet sich an die Mitarbeiter unserer Kunden oder an den Kunden selber, falls es sich bei ihm um eine natürliche Person handelt.

Definition zentraler Begriffe

Personenbezogene Daten

Folgend wird viel von personenbezogenen Daten gesprochen, doch was verbirgt sich hinter diesem Begriff?

Der Begriff der personenbezogenen Daten wird in Art. 4 Nr. 1 DS-GVO wie folgt definiert:

„personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind“

Verarbeitung

Unter dem Begriff der Verarbeitung versteht Art. 4 Nr. 2 DS-GVO:

„Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.

Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

In diesem Abschnitt werden die Fälle innerhalb der Geschäftsbeziehung behandelt, in denen personenbezogene Daten verwendet werden, die Zwecke der Verarbeitung und die dazugehörigen Rechtsgrundlagen beschrieben. Des Weiteren erläutern wir die Datenquelle („Herkunft der Daten“), sofern wir die Daten nicht direkt von Ihnen erlangt haben.

I. Ihre Rolle als Ansprechpartner

Zwecke

Wir verwenden Ihre Daten zur Kommunikation für die im weiteren Verlauf dieser Datenschutzzinformation genannten Zwecke sowie zur Verwendung von im Rahmen der Leistungserbringung durch uns betriebenen Plattformen.

Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten zum oben genannten Zweck um die in dieser Datenschutzzinformation genannten folgenden Zwecke zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Herkunft der Daten

Sofern Sie uns Ihre Daten nicht selbst im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihrem Arbeitgeber gegeben haben, haben wir sie von diesem erhalten.

II. Kundenanlage

Zwecke

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, um Ihre Kundendaten in unserem Kundenstamm anzulegen. Ferner verwenden wir die zwecks Kundenanlage von Ihnen angegebene Daten für eine Bonitätsprüfung, da jede Geschäftsbeziehung für unser Unternehmen im Fall von Zahlungsausfällen ein Risiko darstellen kann. Schließlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Umsetzung der geforderten Prüfung gemäß der EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002 und 753/2011.

Rechtsgrundlage

- Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck Kundenanlage und Bonitätsprüfung ist die Vertragsanbahnung- bzw. erfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Die Umsetzung der Prüfung gemäß EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002 und 753/2011 erfolgt zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i. V. m. eben diesen EU-Verordnungen).

Herkunft der Daten

- Um darüber entscheiden zu können, ob wir Sie als Kunden führen werden, prüfen wir Ihre Bonität. Dazu erhalten wir von Auskunftsteilen Informationen über Ihre Bonität und Ihren Bonitätsscore. Im Einzelfall werden auch Informationen aus dem Handelsregister, dem Bundesanzeiger oder der Presse ausgewertet.

III. Kommunikation

Zwecke

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur Kommunikation mit Ihnen inkl. der Beantwortung Ihrer Anliegen und des Beschwerdemanagements.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

IV. Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement

Zwecke

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Verfolgung von Forderungen.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

V. Kundenreferenzen

Zwecke

Nach Rücksprache veröffentlichen wir auf unserer Webseite (fischer-hrm.de) die von Ihnen verfassten Referenzen, um unsere angebotenen Dienstleistungen zu bewerben.

Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten dabei Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der positiven Darstellung unseres Unternehmens und der Bewerbung unserer Dienstleistungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

VI. Kundenbetreuung

Zwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Werbung für eigene Veranstaltungen, Messeteilnahmen und Leistungsangebote sowie zur Versendung von Informationsmaterial. Die Zustellung bzw. Kontaktaufnahme erfolgt postalisch oder telefonisch.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Bewerbung unserer Veranstaltungen und Leistungsangebote (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Übersicht der verarbeiteten Daten

Daten	I. Ansprechpartner	II. Kundenanlage	III. Kommunikation	IV. Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement	V. Kundenreferenzen	VI. Kundenbetreuung
Vorname	X	X	X	X	X	X
Name	X	X	X	X	X	X
Anrede	X	X	X	X		X
Benutzername, Passwort	X					
Berechtigungen	X					
Anschrift	X	X	X	X		X
Firma	X	X	X	X	X	X
Position	X	X	X		X	X
Kontaktdaten (E-Mail, Fax, Telefon)	X	X	X	X		X
Nachricht oder weitere Angaben		X	X	X		

Daten	I. Ansprechpartner	II. Kundenanlage	III. Kommunikation	IV. Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement	V. Kundenreferenzen	VI. Kundenbetreuung
Angaben auf der Rechnung (Auftragsdatum, Rechnungsnummer, Positionen, Beträge etc.)		X		X		
Zahlungseingänge				X		
Umsatzsteuer ID		X		X		
Gewerbeanmeldung oder Gewerbeschein		X				
Vertragskonditionen, Leistungen		X		X		

Daten	I. Ansprechpartner	II. Kundenanlage	III. Kommunikation	IV. Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement	V. Kundenreferenzen	VI. Kundenbetreuung
Datum und Uhrzeit der Meldung			x			
Sachverhalt			x		x	
Vertragslaufzeit		x		x		

Sonstige Verarbeitungszwecke

Zusätzlich zu den bis hierhin beschriebenen Zwecken werden die oben genannten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Rahmen von Interessensabwägungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) verarbeitet. Die Interessen werden im Folgenden benannt:

1. Da es in unserem Interesse liegt, die Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Sicherheits- und Wirksamkeitstests durch, in deren Rahmen Ihre oben genannten Daten verarbeitet werden können.
2. Sollte es in unserem Unternehmen zu einem Sicherheitsvorfall kommen, bei dem Ihre Daten betroffen sind, sind wir ggf. dazu verpflichtet, den Fall an die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu melden (Art. 33 DS-GVO). Da es unser berechtigtes Interesse ist, dieser gesetzlichen Meldepflicht schnellstmöglich nachzukommen, kann es vorkommen, dass im Rahmen der Aufklärung des entsprechenden Sicherheitsvorfalls Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Die Meldungen dieser Sicherheitsvorfälle an Datenschutz-Aufsichtsbehörden beinhalten keine Ihrer personenbezogenen Daten.
3. Wir führen Audits, interne Revisionen und andere Kontrollmaßnahmen durch (bspw. Überwachung durch den Datenschutzbeauftragten), da es unser berechtigtes Interesse ist, gesetzliche Vorschriften einzuhalten, Transparenz über unsere Geschäftsprozesse zu schaffen, diese Prozesse stets zu optimieren und geschäftsschädigenden Handlungen vorzubeugen sowie diese zu erkennen. Dabei kann es vorkommen, dass Dokumente oder Dateien verarbeitet werden, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten.
4. Wir führen interne und externe Audits zum Erwerb und zur Aufrechterhaltung von Zertifizierungen sowie zur Erfüllung von Kundenanforderungen und Qualitätsstandards durch. Weiterhin führen unsere Kunden oder Mittelgeber eigene Audits durch. Auch dabei können Dokumente und Dateien mit personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
5. Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Steuerung unseres Unternehmens, für die Identifikation und Verfolgung finanzieller Risiken, zur Bündelung vertrieblicher Aktivitäten und zur Erfüllung (vertraglicher) Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden. Dazu werden die verarbeiteten Daten zu Reports ausgewertet. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Unternehmens- und Vertriebssteuerung sowie der Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden.
6. Um unseren steuerrechtlichen Pflichten nachzukommen, setzen wir Steuerberater ein. Außerdem setzen wir Wirtschaftsprüfer ein, um unserer handelsrechtlichen Pflicht der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 Abs. 1 HGB nachkommen zu können. Ferner liegt es in unserem Interesse mit Betriebsprüfern der Finanzbehörden zu kooperieren und die ordnungsgemäße Rechnungsstellung und den Jahresabschluss nachzuweisen. Dabei betrachtete Dokumente wie Belege und Rechnungen können Ihre personenbezogenen Daten enthalten.

7. Da es in unserem Interesse liegt, rechtliche Auseinandersetzungen zu lösen, verarbeiten wir in einem solchen Fall zweckgebunden Ihre Daten. Es liegt außerdem in unserem Interesse, im Fall von Rechtsstreitigkeiten solange Beweismittel aufzubewahren, bis alle relevanten gesetzlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB abgelaufen sind. Zu dem Zweck bewahren wir die entsprechenden Daten über Ihre Person gemäß diesen Verjährungsfristen auf. Die Löschrfristen können pauschal nicht vorausgesagt werden, da sie sich aus dem jeweiligen Streitgegenstand und der entsprechenden gesetzlichen Verjährungsfrist ergeben, welche bis zu 30 Jahre betragen können. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.
8. Darüber hinaus liegt es in unserem Interesse, Verdachtsfällen nachzugehen und bei einem konkreten Strafverdacht relevante Informationen an Strafverfolgungsbehörden zu übergeben.
9. Fehler können jedem passieren und in jedem betrieblichen Prozess vorkommen. Damit wir diese Prozesse optimieren und unsere Fehlerquote senken können, verarbeiten wir die in unserem Unternehmen vorhandenen Daten, um Fehlerquellen zu identifizieren. Diese Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung unserer Prozesse.
10. Wir verarbeiten ihre Daten zum Testen von IT-Systemen und Software-Produkten sowie zur Durchführung von Migrationen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Überprüfung der Korrektheit neuer Produkte bzw. der Korrektheit und Vollständigkeit von Migrationen.

Information über automatisierte Einzelentscheidungen

Automatisierte Einzelentscheidungen finden nicht statt.

Löschrfristen (bzw. Speicherdauer)

Ist ein Vertrag zustande gekommen, werden buchhaltungsrelevante Daten im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (AO, HGB) 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag endete, also bspw. am 31.12.2016, wenn der Vertrag am 27.07.2016 endete.

Benutzeraccounts werden nach Beendigung des Auftrags gelöscht.

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald der Verarbeitungszweck entfällt. Für die Wahrung unserer Rechtspositionen und den damit verbundenen Erhalt von Beweismitteln kann eine Aufbewahrung bis zum Ablauf von Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB erforderlich sein, die darin enthaltenen Aufbewahrungsfristen können bis zu dreißig Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist liegt bei drei Jahren.

Welche Stellen erhalten Ihre Daten?

Die folgende Liste stellt dar, welche Organisationen („Datenempfänger“) in welchen Fällen Ihre Daten erhalten. Um welche Daten es sich dabei konkret handelt, können Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Erklärung nachlesen. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Auskunfteien
- Banken, Zahlungsdienstleister
- Datenschutzbeauftragter
- Dienstleister für die Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Druck, Lettershops
- E-Mail-Providers des Empfängers
- Finanzbehörden
- Gerichte, Rechtsanwälte, Vertragspartner, Berater, Geschäftspartner, Strafverfolgungsbehörden, gegnerische Anwälte, Landes- oder Bundeskriminalamt (im Rahmen gerichtlicher Streitigkeiten oder bei konkretem Strafverdacht)
- Inkasso-Dienstleister
- IT-Dienstleister
- Lieferanten
- Steuerberater
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Wirtschaftsprüfer

Weitergabe Ihrer Daten in ein Drittland außerhalb der EU

Unsere IT-Dienstleister verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Für den Transfer wird der EU-Standardvertrag gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. 2010/87/EU verwendet, dessen Muster Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU finden.

Ihre Rechte

Sie verfügen über das gesetzliche Recht auf:

- **Auskunft** der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- **Berichtigung** und **Vervollständigung** Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- **Löschung** (Art. 17 DS-GVO)
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO)
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)
- **Widerruf erteilter Einwilligungen** (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Darlegung des eigenen Standpunktes und Anfechtung einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung (Art. 22 DS-GVO).

- Sie haben das Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter (Art. 21 DS-GVO) – Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine solche Verarbeitung zu widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.
- **Widerspruch gegen die Direktwerbung** – Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen.

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich insbesondere über die oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Sie haben ebenfalls das gesetzliche Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).